



Lufttüchtigkeitsanweisung (AD)

AD Nr.: 2023-0116

Ausgabe: 07.Juni 2023



Bemerkung: Diese Lufttüchtigkeitsanweisung (AD) ist von der EASA in Übereinstimmung mit der Verordnung (EG) Nr. 2018/1139 herausgegeben, im Auftrag der Europäischen Gemeinschaft, seiner Mitgliedstaaten und der Drittstaaten, die an den Aktivitäten der EASA unter Artikel 129 dieser Verordnung teilhaben.

Hinweis: Diese Übersetzung wurde vom Bundesausschuss Technik des Deutschen Aero Club e.V. nach bestem Wissen und Gewissen angefertigt und wird ohne Gewähr veröffentlicht. Im Zweifelsfall ist der englische Originaltext verbindlich.

Diese LTA wird in Übereinstimmung mit der Verordnung (EG) 748/2012, Teil 21.A.3B herausgegeben. In Übereinstimmung mit Verordnung (EG) 1321/2014, Anhang I, Teil M.A.301, oder Annex Vb Part ML.A.301, wie zutreffend, muss die fortlaufende Lufttüchtigkeit eines Luftfahrzeugs durch die Durchführung aller anwendbaren LTAs sichergestellt werden. Konsequenterweise darf niemand ein Luftfahrzeug in Betrieb nehmen, auf welches eine LTA zutrifft, es sein denn in Übereinstimmung mit den Anforderungen dieser LTA oder anderweitig durch die Agentur festgelegt [VO (EG) 1321/2014, Anhang I, Teil M.A.303, oder Annex Vb Part ML.A.303, wie zutreffend] oder genehmigt durch die Behörde des Eintragsstaates [VO (EG) 2018/1139, Ausnahmen Artikel 71.

Halter der Musterzulassung

SCHEMP-P-HIRTH FLUGZEUGBAU GmbH

Muster/Baureihe(n)

Arcus T und Arcus M Motorsegler

Wirksamkeitsdatum: 14. Juni 2023
 Kennblatt (TCDS) – Nummer: EASA.A.532
 Ausländische AD: Nicht zutreffend
 ersetzt: keine

ATA 32 – Fahrwerk – Elektrische Fahrwerkssteuerung – Inspektion / Modifikation

Hersteller:

Schempp-Hirth Flugzeugbau GmbH (Schempp-Hirth)

Betroffen:

Arcus M Motorsegler, Seriennummern (s/n) 215 bis einschließlich 269; und

Arcus T Motorsegler, s/n 89 bis einschließlich 106

Begriffsbestimmungen:

Für die Zwecke dieser AD gelten die folgenden Begriffsbestimmungen:

Die TM: Schempp-Hirth Technische Mitteilung (TM) A532-11 (einschließlich Arbeitsanweisungen)

Grund:

Es wurde festgestellt, dass eine bestimmte Bedienung des elektrischen Fahrwerks zu einer Beschädigung des Fahrwerksbetätigungshebels und zu einer Änderung der Einstellung des elektrischen Fahrwerks führen kann.

Dieser Zustand kann, wenn er nicht erkannt und korrigiert wird, zum Versagen des Fahrwerks führen, was zu einer Beschädigung des Motorseglers und zu Verletzungen der Insassen führen kann.

Um diesem potenziell unsicheren Zustand zu begegnen, hat Schempp-Hirth die in dieser AD definierte TM veröffentlicht, um Anweisungen zur Inspektion und Änderung der Fahrwerkssteuereinheit und für die Aktualisierung des Flughandbuchs zu geben.

Aus dem oben genannten Grund erfordert diese AD eine einmalige Inspektion des Fahrwerks, eine Änderung des Fahrwerkssteuerbox, ein Firmware-Update der Fahrwerkssteuerbox und eine Änderung des zutreffenden Flughandbuches.

Erforderliche Maßnahmen und Fristen:

Erforderlich wie angegeben, sofern nicht zuvor durchgeführt:

Inspektion / Einstellung:

- (1) Vor dem nächsten Flug nach dem Wirksamkeitsdatum dieser AD ist der Fahrwerksbetätigungshebel zu überprüfen und die Einstellung des elektrischen Fahrwerks gemäß den Anweisungen der Maßnahmen 1 und 2 der TM zu kontrollieren (Fahrwerksausfahrtstest).

Korrekturmaßnahme(n):

- (2) Wenn bei einer Inspektion gemäß Absatz (1) dieser AD eine in der TN aufgeführte Abweichung festgestellt wird, sind vor dem nächsten Flug die entsprechenden Korrekturmaßnahmen gemäß den Arbeitsanweisungen der TM durchzuführen. Wenn die TM Anweisungen zur Kontaktaufnahme mit Schempp-Hirth für Abhilfemaßnahmen enthält, müssen diese Abhilfemaßnahmen vor dem nächsten Flug durchgeführt werden.

Änderungen:

- (3) Aktualisieren Sie innerhalb von 90 Tagen nach dem Wirksamkeitsdatum dieser AD die Firmware der Fahrwerkskontrollbox (LGCU) auf Version 4.33 gemäß den Anweisungen von Maßnahme 3 der TN.

Änderung des Flughandbuches:

- (4) Gleichzeitig mit der in Absatz (3) dieser AD geforderten Änderung ist das zutreffende Flughandbuch gemäß den Anweisungen von Maßnahme 4 der TM zu ändern, alle Piloten sind zu informieren und danach der Motorsegler entsprechend zu betreiben.

Einbau von Bauteilen:

- (5) Nach der Modifikation eines Motorseglers gemäß Absatz (3) dieser AD darf eine beliebige LGCU in diesen Segelflugzeug eingebaut werden, vorausgesetzt, dass vor dem nächsten Flug nach dem Einbau festgestellt wird, dass die Firmware dieser LGCU auf den Stand 4.33 oder höher aktualisiert wurde. Dies kann in Übereinstimmung mit der Anleitung der SOTECC GmbH „Handbuch für Betrieb und Wartung - Elektrisches Fahrwerk Arcus-20“, Version 3.0 durchgeführt werden.

Veröffentlichungen:

Schempp-Hirth TN A532-11 Originalausgabe vom 04. Mai 2023 und zugehörige Arbeitsanweisung Revision 1 vom 26. Mai 2023

Die Verwendung später genehmigter Überarbeitungen der oben genannten Dokumente ist zulässig, um die Anforderungen dieser AD zu erfüllen.

SOTECC GmbH „Handbuch für Betrieb und Wartung - Elektrisches Fahrwerk Arcus-20“, Version 3.0 Stand 2023

Bemerkungen:

1. Auf Antrag und mit ausreichender Begründung kann die EASA alternative Methoden zur Übereinstimmung mit dieser AD genehmigen.
2. Basierend auf die erforderlichen Maßnahmen und der Fristen hat die EASA beschlossen, eine endgültige Ausgabe zu veröffentlichen, mit Bitte um Stellungnahme und Verschiebung des öffentlichen Konsultationsprozesses auf die Zeit nach der Veröffentlichung.
3. Anfragen zu dieser AD sollen an die EASA Safety Information Section, Certification Directorate, gesandt werden. E-Mail: Ads@easa.europa.eu
4. Informationen zu Fehlern, Fehlfunktionen, Defekten oder anderen Ereignissen, die dem von dieser AD angesprochenen unsicheren Bedingungen ähneln und bei einem Produkt, Teil oder Gerät, das nicht von dieser AD betroffen ist, auftreten können oder aufgetreten sind, können an das [EU-Meldesystem für Flugsicherheit](#) gesendet werden.
Dies kann auch die Meldung über gleiche oder ähnliche Komponenten sein, die nicht in dieser AD und der darin beschriebenen Konstruktion verbaut sind, sofern der gleiche unsichere Zustand bei Flugzeugen mit diesen Komponenten besteht oder entstehen könnte. Solche Komponenten könnten unter einem FAA Parts Manufacturer Approval (PMA), einer ergänzenden Musterzulassung (Supplemental Type Certificate, STC) oder im Rahmen einer anderen Änderung eingebaut sein.
5. Bei Fragen zum technischen Inhalt der Anforderungen dieser AD kontaktieren Sie bitte
Schempp-Hirth Flugzeugbau GmbH, Kребenstrasse 25 , 73230 Kirchheim/Teck
Telefon: +49 (0)7021 7289-0, Fax. +49 (0)7021 7298-199,
Email: info@schempp-hirth.com

Kopien sind nicht kontrolliert. Prüfen Sie den Revisionsstatus über das EASA-Internet